

Fernöstlicher  
Energieschub:  
Bestseller-Autor  
Günther Sator sagt  
Ihnen, wie Sie  
mit Feng Shui  
natürlicher leben.



### Literaturtipp:

**SATOR, GÜNTHER;**  
**Feng Shui – Die Kraft der Wohnung**  
**entdecken und nutzen, GU-Verlag.**

**Gratis-Newsletter, Infos, Beratungen,**  
**Bücher und Accessoires:**  
**[www.sator.at](http://www.sator.at), [office@sator.at](mailto:office@sator.at)**

Reichtum	Ruhm	Partnerschaft
Familie	Tai Chi	Kinder
Zeiten	Karriere	Hilfsche Freunde

Jedes Volk beschäftigte sich mit der Natur und richtete sich danach“, befreit Günther Sator die Feng- Shui-Lehre von allzu esoterischen Zutaten. „Wann immer Sie ein Haus bauen, einen Garten anlegen, Möbel verschieben, Bilder aufhängen oder das Schlafzimmer neu ausmalen, betreiben Sie bereits Feng Shui, denn Sie verändern durch Ihr aktives Zutun Ihr ‚energetisches‘ Umfeld.“ Damit diese Veränderung im Sinne der Bewohner erfolgt, kennen Feng-Shui-Praktiker Regeln, die sich eben aus den Gesetzmäßigkeiten der Natur ableiten.

GÜNTHER SATOR KENNT diese Regeln genau. Der gelernte Maschinenbauingenieur und Kommunikationstrainer beschäftigte sich bereits vor 20 Jahren intensiv mit ganzheitlichem Leben und der fernöstlichen Lehre von „Wind und Wasser“. Nach zahlreichen Studien bei westlichen und östlichen Feng-Shui-Experten passte er als Erster die asiatische Lehre an die westliche Kultur und deren Lebensumstände an, heute ist er ein gefragter Experte, erfolgreicher Buchautor und gesuchter Berater von Großkonzernen und Betrieben.

DABEI SCHEINT SEINE LEHRE GANZ EINFACH: „Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben“, zitiert er den spanischen



## Chinesisch aufleben

Künstler Pablo Picasso. Wie können wir uns diese Fertigkeit wieder zurückholen – die Fähigkeit, kreativ und schöpferisch zu sein? Und damit mehr über uns selbst zu erfahren und unsere Umgebung zu verschönern und zu verbessern? Sators Antwort: „Ein Weg dahin führt sicher über die Gestaltung unserer ‚zweiten Haut‘, unserer Wohnung.“

SO HAUT'S HIN: Sator reitet nicht auf der Esoterikwelle, der Gründer und Leiter der Feng-Shui-Akademie in Wien gibt ganz konkrete Tipps, wie man sich in den eigenen vier Wänden wohler fühlen kann:

\* „Bekennen Sie Farbe! Legen Sie zum Testen ein paar bunte Decken oder Tücher über Ihr Sofa, Ihr Bett, einen Tisch etc. und beobachten Sie die Wirkung. Wenn Sie ‚Ihre‘ neuen Farben gefunden haben, gönnen Sie sich ein paar frisch-fröhliche Accessoires in diesen Farbtönen oder greifen Sie einfach zu Pinsel und Farbe.“

\* „Rütteln Sie an uralten Gewohnheiten! An erster Stelle steht Entrümpeln, das schafft Raum. Und stellen Sie Ihr Zimmer dann nach Herzenslust um, verschieben Sie Tische, Sessel und Schränke – Sie werden überrascht sein, wie ‚neu‘ und luftig sich der Raum plötzlich anfühlt.“

\* „Künstler arbeiten auch mit Licht. Probieren Sie neue Lichtquellen an ungewohnten Stellen aus; hängen Sie Regenbogen-Kristalle vor die Fenster; ersetzen Sie die alten Vorhänge durch neue, duftigere.“

\* „Ziehen Sie das ‚Bagua‘ zu Rate! Dieser neunteilige Raster sagt viel über den Stellenwert der wichtigsten Lebensbereiche bei Ihnen aus. Dazu teilen Sie den Grundriss Ihres Zimmers oder Ihrer Wohnung in neun gleich große Teile. Der Bereich rechts in der Mitte symbolisiert ‚Kinder‘ und damit auch ‚Kreativität‘. Welches Zimmer liegt dort in Ihrer Wohnung? Das Büro oder das Stiegenhaus? So genannte ‚Fehlbereiche‘ lassen sich mit einfachen Maßnahmen ausgleichen.“ (Siehe Grafik links unten.)

\* „Der Garten oder der Balkon sind natürlich auch unerschöpfliche Quellen für Kreativität und Künstlertum. Legen Sie anstatt des üblichen 0815-Blumenbeets eine duftende Kräuterspirale an, einen kleinen Meditationsplatz mit Steinen und Brunnen oder einen Schmetterlingsgarten für die bunten, duftigen Gäste der Lüfte. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Nur trauen müssen Sie sich ganz allein ...“ \*